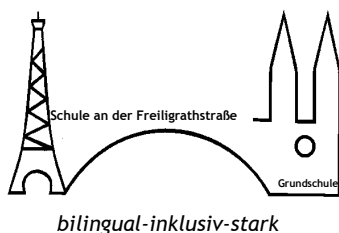


25.10.2018
Ausgabe 5

Sandra Fecht
Nils Ohldebusch, Sandra Schweers



Ein guter Start in das Schuljahr!

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Freunde der Schule an der Freiligrathstraße,

der „ewige Sommer“ sorgte bei Groß und Klein für eine gute Stimmung nach den Sommerferien. Wir sind gesund und munter gestartet und auch die „Kleinsten“ kennen sich hier in der Schule schon gut aus. Die Drittklässler - ihre Paten - führten mit den Kindern aus den ersten Klassen eine informative Schulralley durch und haben ihnen dabei sicherlich auch die tollsten und geheimsten Ecken der Schule gezeigt.

In den Sommerferien wurde eine Beschallungsanlage in der Aula installiert, so dass die Aufführungen nun für alle gut hörbar sind. Erstmals wurde



die neue Anlage bei der Einschulungsfeier getestet. Die Gelder dafür bewilligte der Beirat Schwachhausen/Vahr über die Globalmittel.

In den Herbstferien wurden unsere Tafeln in magnetische Tafeln ausgetauscht. Dies erleichtert den Kollegen das Anhängen von z. B. Symbolkarten.

Im Zeitraum vom 22.10.- 09.11.18 beteiligen wir uns wiederholt an der Aktion „Aktiv und sicher zur Schule“. Möglichst viele Kinder sollen in diesem Zeitraum zu Fuß (oder nach Genehmigung mit dem Fahrrad/Bus) zur Schule kommen. Im letzten Jahr waren wir sehr erfolgreich und gewannen eine tolle Spielekiste! Auch für die Kinder, die mit dem Auto gebracht werden müssen, besteht die Möglichkeit, an einer Schulexpresshaltestelle herausgelassen zu werden und den Rest des Schulweges zu Fuß zu bestreiten.

Ein positiver Effekt ist dabei die Reduzierung des Verkehrs vor der Schule. Insbesondere in der dunkleren Jahreszeit ist dies ein großer Gewinn.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Herbst- und Winterzeit!

Ihr Schulleitungsteam der Schule an der Freiligrathstraße:

Sandra Fecht (Rektorin)

Sandra Schweers (ZUP-Leitung)

Herr Ohldebusch (Konrektor)

Inhalt

Ein guter Start...	1
Neuigkeiten aus dem	
Schulleben	2-5
Wettbewerbe/Informationen	6
Impressionen/Kontakt	7

Anstehende Ereignisse

- ◆ 29.10.18: Vorstellung Gym. Horn (Übergang 4/5), 19.30 Uhr, Aula Schule Freiligrathstraße
- ◆ 19.11.18: Vorlesetag
- ◆ 21.11.18: Elternsprechtag Kl. 4a
- ◆ 22.11.18: Elternsprechtag Kl.4c
- ◆ 28.11.18: Elternsprechtag Kl. 4b
- ◆ 29.11.18: Weihnachtsmärchen Kl.1c+3c
- ◆ 03.12.18.: Weihnachtsmärchen alle anderen Klassen
- ◆ 11.12.18: Basar (16-18 Uhr)
- ◆ 24.12.-04.01.19: Weihnachtsferien
- ◆ 23.01.-25.01.19: Elternsprechtage
- ◆ 31.01.-01.02.19: Halbjahresferien
- ◆ 05.03.19:Fasching 8-12 Uhr

Herzlich willkommen, liebe Schulanfänger!

Unsere Erstklässler wurden am Einschulungstag mit einer tollen Aufführung ihrer Paten in der Schule empfangen. Inzwischen haben sie sich gut eingelebt, kennen die anderen Kinder in ihrer Klasse und finden sich prima auf dem Schulgelände zurecht.

Sie lernen die ersten Buchstaben und Zahlen kennen, malen, singen und turnen gerne und sind neugierig auf das, was es in der Schule und in der Welt zu erkunden gibt.

Eifrig nehmen sie jeden Tag zu Fuß (oder mit dem Fahrrad) am Schulexpress teil. Zum Glück hat der Polizist mit allen geübt, wie man sicher über die Straße kommt!

Die Herbstferien waren dann die ersten richtigen Schulferien! Danach gab es in den Klassen viel zu erzählen. Nun freuen sich alle auf den ersten gemeinsamen Besuch in der Stadtbibliothek und auf das große Laternelaufen mit den Eltern und Geschwistern.



Medienbildung

Alle Viertklässler durchlaufen einen 10wöchigen Computerkurs, um den Internetführerschein zu erwerben. Zusätzlich bieten wir eine Computer-AG für die Zweitklässler an.

Unsere 10 I pads, die wir über eine Spende aus Frankreich anschaffen konnten, sind für die AG's und auch für alltäglichen Unterricht regelmäßig in Gebrauch.

Am 25.10. wurde unserer Schule im 5. Jahr das goldene (!) Internet ABC-Siegel verliehen, worüber wir sehr stolz sind!

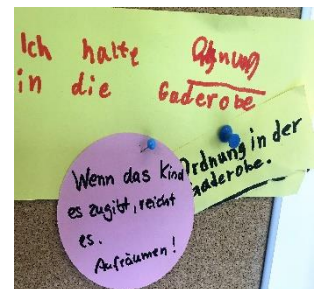
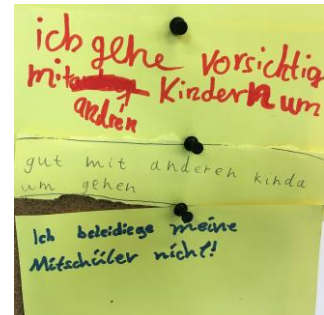


Aus dem Schülerpalament

Im September hat das Schülerparlament wieder einmal getagt. Eingeladen hat die Schulleitung zum Thema „Schulregeln und Konsequenzen bei Regelbruch“.

Nachdem wir im letzten Schuljahr Regeln für das Verhalten im Schulgebäude und auf den Schulhof erstellt haben, fanden nun Überlegungen hinsichtlich weiterer Regeln und den folgenden Konsequenzen bei Regelbrüchen statt.

Das „Sitzungsprotokoll“ finden Sie an der Pinnwand im Schulflur.



Neues aus dem Kollegium

Zum Ende des letzten Schuljahres verabschiedeten wir unsere lieben Kolleginnen Frau Herlyn und Madame Delage in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Nach den Sommerferien durften wir Frau Frenz als Klassenlehrerin im Team der Klasse 1a begrüßen. Außerdem gehört nun Frau Lidle zu unserem Kollegium. Frau Lidle leitet den Vorkurs, welchen die Sprachanfänger in der Regel für ein halbes Jahr besuchen. Wir freuen uns über die Bereicherung!

Neues aus der Elternschaft

Frau Lattreuter musste aus beruflichen Gründen ihren Posten als Schulelternsprecherin abgeben. Für die gute Zusammenarbeit möchten wir uns auch auf diesem Weg noch einmal herzlich bedanken!

Frau Haedge tritt ihre Nachfolge an. Gemeinsam mit Frau Kirseck haben wir nun wieder ein gut aufgestelltes Team. Danke!

Kitabau und Schulerweiterung

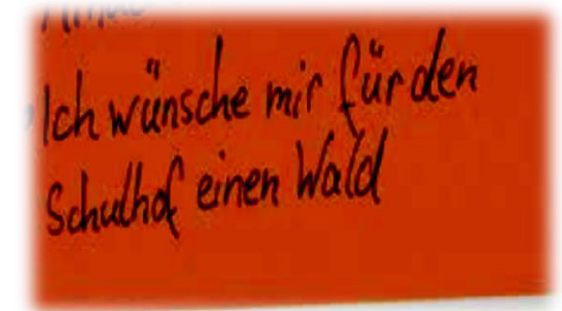
Kurz vor den Herbstferien präsentierten die Landschaftsarchitektin Frau Hübner (Horeis und Blatt), Frau Albers, Herr Tölpel (Senator für Kinder und Bildung) sowie Frau Buschermöhle (Immobilien Bremen) die Planung für die künftige Gestaltung des Außengeländes der Schule. Insbesondere wurde der erste und finanziell gesicherte Teil der Umgestaltung vorgestellt: Die Entstehung von Kompensationsflächen für die durch den Neubau der Kita entfallenden Teilbereiche rund um die Seilbahn, Hügelrutsche und den Rasenfußballplatz. Eine Kompensation ist an der Südwand der Turnhalle vorgesehen. Hier soll ein Kletterparcours und eine Hangrutsche bis zum Sommer 2019 entstehen. Das asphaltierte Fußballfeld wird durch eine „Querbespielung“ verdoppelt und n.M. mit Toren versehen, so wie es sich die Kinder wünschen. Die neu angedachte Spielrichtung und der auftretende Lärm beim Schießen auf Tore sollte allerdings noch einmal überdacht werden - so eine Anmerkung. Leider fällt außerdem auf der Spielfläche kein Schatten. Eine weitere Kompensation beinhaltet den Bau einer Sprunggrube, das Versetzen der Kletterstangen, sowie die Installation einer Nest- und einer normalen Schaukel.

Auch der Lärmschutz wurde angesprochen: Das Außengelände entlang der Kurfürstenallee sieht für die Kita eine Lärmschutzwand vor, die jedoch mit dem Kitaaußengelände endet. Warum man hier nicht den Lärmschutz auch für das Schulgelände mitplante, war für viele Zuhörer logisch nicht nachvollziehbar. Der kleine Innenhof soll im Zuge des Kitabaus entwässert werden, sodass diese Fläche als weitere Spielfläche ganzjährig nutzbar ist.

Die Verkehrsproblematik war ein weiteres Thema. Eine Mutter berichtete von einem Beispiel einer Schule aus Hannover: Hier wurde eine „Distanzzone“ eingerichtet, um den Verkehr vor der Schule/Kita zu reduzieren. Vielleicht könnten wir diese Idee auch hier aufgreifen?

Insgesamt soll die Schule durch den Bau der Kita von einer Aufwertung des Schulhofes profitieren:

Das Gesamtprojekt „Außengelände“ soll in einem Konzept „Wald“ eingebettet werden. Grundlage für die Idee waren Äußerungen der Kinder in einem Beteiligungsverfahren zum Thema „Ideen für den neuen Schulhof“: „Wir wünschen uns einen Wald“.



In dem Thema „Wald“ soll auch die Entwässerungsproblematik aufgrund der schwierigen Bodenverhältnisse aufgegriffen werden, indem das Wasser in Form von „Blattadern“ zielgerichtet über den Schulhof geleitet werden soll.

Außerdem wird mit der Kita eine Mensa für die Schule gebaut. Bis zum Jahr 2022 soll diese bezugsfertig sein.

Baumfällungen sind für den gesamten Bau zum Bedauern aller nötig und werden Anfang nächsten Jahres getätigt.

Die schrittweise Umgestaltung unseres Schulhofes sowie der Beginn des Kitabaus im Jahr 2019 werden uns sicherlich noch vor diversen Herausforderungen stellen, zumal die Planung - über die Schaffung der Ersatzspielflächen hinaus - finanziell noch nicht gesichert ist. Ebenso „nur“ angedacht ist bislang ein Erweiterungsbau der Schule. Die Schulstandortplanung sieht für unsere Schule eine Vierzügigkeit sowie das Konzept einer offenen Ganztagschule vor.

Die Schule wird sich in den kommenden Jahren im Prozess einer baulichen Erneuerung befinden.

Wir haben während der Präsentation erfahren, dass es interessierte und sehr fachkundige Eltern gibt, die auch noch einmal einen anderen Blick auf die Umsetzung

werfen. Wir würden uns freuen, wenn wir hierbei auf Ihre Unterstützung zählen dürfen.

Die Pläne für die Umgestaltung der Schule finden sie an dem Whitebord im Schulflur Richtung Innenhof.





Mathe-Olympiade

Die Kinder des 3. und 4. Jahrgangs haben ihre mathematischen Fähigkeiten in der Vorrunde der Mathe-Olympiade unter Beweis gestellt. Nun haben sich einige kleine Mathematiker*innen für die erste Runde im November qualifiziert. Wir sind jetzt schon gespannt, wer es in die Landesrunde schafft!

Lebenschance e.V.

www.togo-hilfe.de

Der Verein Lebenschance e.V. hat uns einen Bericht über die Projekte in Togo geschickt. Sie finden ihn an unserer Pinnwand „Veröffentlichungen“ oder auf der Homepage www.togo-hilfe.de.

Wir spenden regelmäßig die Hälfte der Erlöse unseres Weihnachtsbasars an den Verein. Die Übergabe der Spende findet in einem feierlichen Rahmen in der Aula statt. Hierzu laden wir stets Frau Stiering, die 1. Vorsitzende des Vereins, ein. Die Kinder erfahren so aus erster Hand etwas über die Aktivitäten des Vereins und über das Leben im Waisenkinderdorf Yovoko zu erfahren.



Im letzten Schuljahr leitete die ehemalige Studentin Frau Worthmann eine Zeitungs-AG. Drei Mädchen des ehemaligen vierten Jahrgangs haben zum Thema „Streit“ einen kleinen Artikel verfasst. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Streit mit Ende

von Ella, Anna und Lotta

Bei jeder Art von Streit ist es wichtig, dass man sich beherrscht. Ganz gleich, was die andere Person getan hat. Jeder sollte die Erklärungen und Meinungen des anderen respektieren, auch wenn man sie für falsch hält. Es gibt in jedem Streit Meinungsverschiedenheiten. Wenn eine Person Frieden möchte, sollten sich alle Beteiligten entschuldigen. Dies ist die einfachste Lösung für ein friedliches Miteinander. Wenn man in der Schule Streit hat, sollte man einen Lehrer informieren oder versuchen, es selber mit den Kindern zu regeln. Man sollte sich in keinen Streit einmischen. Jeder sollte sich nur mit Worten wehren, jedoch keine Schimpfwörter benutzen.

Ein Streit kann auch sehr schlimm werden. Manchmal ist nicht mehr von Streit zu sprechen, sondern von Mobbing. Manchmal werden Kinder wegen ihrer Aussprache oder wegen ihres Aussehens geärgert. Als eine betroffene Person, sollte man mit einem anderen Menschen, dem man vertraut, darüber reden. Dies können zum Beispiel Eltern, Geschwister oder Lehrer sein. Dies ist eine wichtige Sache, die schnell geklärt werden muss.

Jeder kann dazu beitragen, dass solche Fälle nicht vorkommen oder auch Streitigkeiten sehr schnell gelöst werden können. Wir wünschen allen ein streitfreies neues Schuljahr!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Schule an der Freiligrathstraße
Freiligrathstraße 11
28211 Bremen

Telefon:
(0421) 361-3269

E-Mail:
039@bildung.bremen.de
Homepage:

www.039@sixcms.schule.bremen.de

